

Kommunikationssystem für den Betrieb mit EOD 9 Helm der Firma Med-Eng einschließlich CT-DECT Multi

Beschreibung und Bedienung

Inhalt

1	Wichtige Sicherheitshinweise	2
2.	Beschreibung	5
2.1	Verwendungszweck	5
2.2	Systemübersicht	5
3.	Sende-/Empfangsgeräte CT-DECT Multi Art.-Nr. 14 00 130, 14 00 131	7
3.1	Beschreibung	7
3.2	Inbetriebnahme und Betrieb	9
3.3	Laden der Akkus	10
3.4	Auswechseln der Akkus oder Batterien	11
3.5	Zubehör und Verbrauchsteile	11
3.6	Einlernen Standard-Geräte an Basis-Gerät	12
4.	CT-Action Neckband Headset Art.-Nr. 09 09 674	14
4.1	Allgemeines	14
4.2.	Inbetriebnahme und Betrieb	14
4.3.	Windschutz für Mikrofon auswechseln	15
4.4	Verbrauchsteile	15
5.	CT-Anschlusskabel Art.-Nr. 09 83 073 für das CT-DECT Multi an den EOD 9 Helm	15
5.1.	Allgemeines	15
5.2.	Anschließen	15
6.	CT-PTT-Anschluss für das CT-DECT Multi an den EOD 9 Helm	16
6.1	Allgemeines	16
6.2	Inbetriebnahme und Betrieb	16
7.	Aufbewahrung – Lagerung	17
8.	Wartung	17
8.1	Sichtprüfungen	17
8.2	Reinigen	17

1 Wichtige Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.

- Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.
- Bewahren Sie dieses Dokument für den späteren Gebrauch auf.
- Benutzen Sie nur CeoTronics-Produkte ohne Schäden und Verschleiß.
- Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.
- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte stets sauber und in gutem Zustand sind.
- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.



Geräteschaden!

- Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.
- CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen, wenn in der Bedienungsanleitung nicht anders beschrieben.
- Lassen Sie Geräte die für den Einsatz im Freien konzipiert sind, während des Einsatzes im Freien immer geschlossen (z. B. CT-DECT Case) und verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit dafür vorgesehenen Verschlüssen – wenn vorhanden.
- Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z. B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben, sind für CeoTronics Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.
- Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen! Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.

Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

- Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!

Verletzungsgefahr durch hohe Hörerlautstärke!

- Achten Sie darauf, dass es bei einigen Audiogeräten (z.B. Funkgeräten) schon beim Einschalten zu extrem lauten Signalisierungstönen kommen kann. Es gibt Geräte die unterschiedliche Töne in verschiedenen Lautstärken erzeugen. Es kann sein, dass die Lautstärken der verschiedenen Töne separat eingestellt werden müssen. Diese Töne können – zu laut eingestellt – zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie deshalb die Signalisierungstöne vor dem Einsatz von CeoTronics Zubehör nur so hoch ein wie erforderlich. Beachten Sie zum Einstellen der Signalisierungstöne die Bedienungsanleitung des Audiogerätes.
- Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB (A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem Ein-

schalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörerlautstärke, z. B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät.

- Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärken können, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt.

Beeinträchtigung des Straßenverkehrs!

- Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie z. B. bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.
- Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt und benutzen Sie niemals ein CeoTronics-Produkt (Headset, Ohrhörer, Induktionsempfänger o. ä.), welches das Hören beeinträchtigt.

Beeinträchtigung des Flugbetriebes!

- Lassen Sie ein Sende- / Empfangsgerät immer ausgeschaltet, wenn Sie an Bord eines Luftfahrzeuges sind. Der Betrieb des Sende- / Empfangsgerätes könnte den sicheren Flugbetrieb beeinträchtigen und ist deshalb verboten. Nehmen Sie niemals elektronisches Gerät an Bord eines Flugzeuges in Betrieb ohne ausdrückliche Zustimmung des autorisierten Bordpersonals.
- Entfernen Sie das Gerät immer nach Beendigung der Intercom-Verbindung vom Flugzeug. Die Warnfahne mit dem Aufdruck „REMOVE BEFORE FLIGHT“ darf nie vom CT-DECT GateCom Compact entfernt werden.

Beeinträchtigung des Funkverkehrs!

- Senden Sie nur, wenn es nötig ist. Unnötiges Besetzen eines Kanals kann die Übermittlung lebenswichtiger Informationen verhindern.

Explosionsgefahr!

- CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden (z. B. beim Auftanken von Autos, Flugzeugen usw.). Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen Explosionen auslösen!

Gefahr durch elektrischen Schlag!

- Ziehen Sie bei Produkten die mit Netzspannung betrieben werden, vor dem Öffnen (z. B. für Servicezwecke), immer zuvor den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
- Benutzen Sie CeoTronics-Produkte nur in unbeschädigtem Zustand. Bei Schäden jeglicher Art verwenden Sie das CeoTronics-Produkt nicht weiter, sondern lassen Sie es instand setzen.

Beeinträchtigung von Herzschrittmachern!

- Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb eines Sende- / Empfangsgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigung durch Hochfrequenz.

Akkus und Batterien!

- Geben Sie Batterien nach Gebrauch, so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, im Handel, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei CeoTronics unentgeltlich zurück. Beachten Sie die Batterieverordnung (BattV).



Verletzungsgefahr durch Akkus und Batterien!

- *Setzen Sie einen Akku = Akkumulator erst ein, wenn sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Ein Akku birgt potentielle Gefahren, die zu Personen- und / oder Geräteschäden führen können.*
- *Versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen und werfen Sie niemals einen Akku ins Feuer. Achten Sie darauf, dass an Akku-Kontakten und Akku-Ladebuchsen kein Kurzschluss (Brand- und Verletzungsgefahr) durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) entsteht. Die Garantie erlischt in diesem Fall.*
- *Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung, um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.*
- *Halten Sie Akkus fern von Personen, die nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertraut sind (z. B. auch Kinder).*
- *Das Laden von Akkus in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten – Explosionsgefahr! Laden und wechseln Sie Akkus nur in einer Umgebung, wo keine explosiven Gase, Dämpfe oder Stäube in Verbindung mit Luft vorhanden sein können.*

Schäden am Ladegerät oder an den Akkus!

- *Laden Sie Akkus nur mit dem dazugehörigen, passenden CeoTronics-Ladegerät. Achten Sie auf die Spannungs- und Stromangaben, auch auf der Netzseite (z. B. 230 V AC oder 115 V AC).*
- *Verwenden Sie das Akku-Ladegerät niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien.*
- *Die Ladegeräte sind weder wasser – noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Sie dürfen nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Die Lüftungsöffnungen nicht abdecken.*
- *Laden Sie Akkus nicht im Freien.*

Funkgerätesoftware – Gefahr von Fehlfunktionen!

Beachten Sie, dass die Funktion von Funkgerätezubehör von der verwendeten Funkgerätesoftwareversion und den Softwareeinstellungen abhängen kann. Vorsicht bei Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen. Wenn Sie Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen vornehmen wollen, prüfen Sie zunächst an einem Funkgerät, ob Ihr Funkgerätezubehör nach der Änderung fehlerfrei funktioniert.

Bei einigen Funkgeräten kann es vorkommen, dass die Empfangslautstärke nicht zufriedenstellend ist. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob über die Parameter im Audio-Profil Ihres Funkgerätes eine Erhöhung der Lautstärke möglich ist.

Bitte sprechen Sie unsere Kundenberater an, falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

Wichtige Hinweise zur Benutzung von CT-DECT Sende- / Empfangsgeräten!

- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in der Europäischen Union*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in der Europäischen Union nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in den USA*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in den USA nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



● *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in Kanada*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in Kanada nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:

IC

Unsachgemäßer Gebrauch!

Bei Verwendung von CeoTronics Produkten für spezielle Aufgaben, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen, im Luftfahrtbereich, bei der Bombenentschärfung usw., liegt es alleine in der Verantwortung des Betreibers, zu prüfen und zu entscheiden, ob die Produkte gefahrlos betrieben werden können.

CeoTronics übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Personenschäden jeglicher Art, die durch die oben beschriebenen oder sonstige unsachgemäße Nutzungen entstehen können.

2. Beschreibung

2.1 Verwendungszweck

Das Kommunikationssystem (siehe Systemübersicht Bild 1) wird in Verbindung mit dem EOD 9 Helm der Firma Med-Eng bei der Bombenentschärfung eingesetzt. Es ermöglicht drahtlose Duplex-Kommunikation über kurze Entfernungen (ca. 100 m) zwischen den Bombenentschärfern. Die Reichweite zwischen den CT-DECT Geräten (Base/FP und Standard/PP) ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Die größte Reichweite wird in freiem Gelände bei Sichtkontaktbedingungen erreicht. Umgebungseinflüsse, wie Berge, Gebäude, Bäume, Witterung, Hindernisse (insbesondere metallische) und Körperbedämpfung bei am Mann getragenen Systemen können die Reichweite verringern.

Jeder Bombenentschärfer ist mit einem »mobilen« Sende-/Empfangsgerät CT-DECT Multi ausgestattet, das über ein spezielles CT-Anschlusskabel oder über einen speziellen CT-PTT-Anschluss, an der Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm angeschlossen wird.

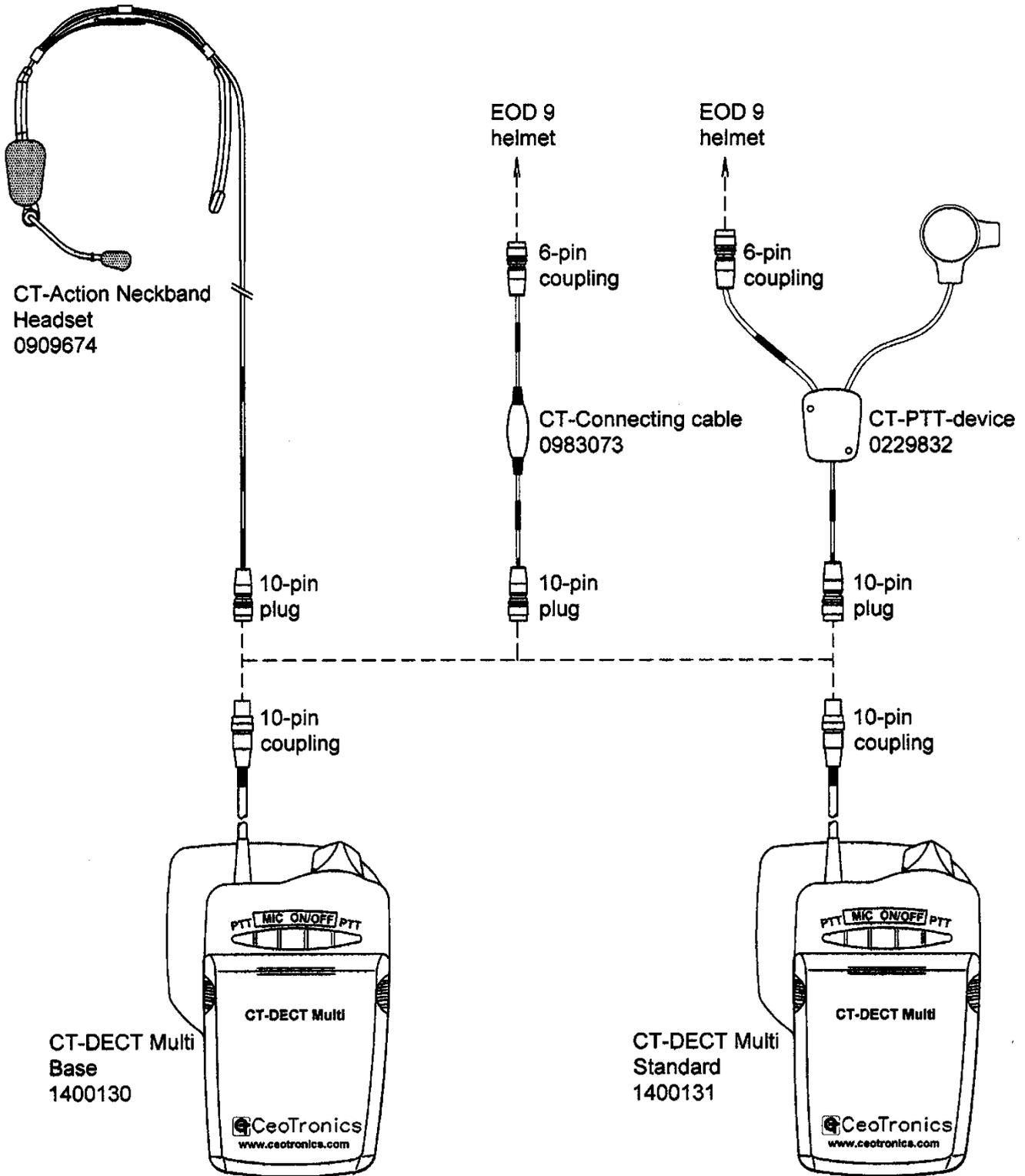
Anstelle des CT-DECT Multi können auch andere Funkgeräte zum Einsatz kommen. Für diese Funkgeräte sind spezielle CT-PTT Anschlüsse erforderlich.

Anstatt der Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm kann das CT-Action Neckband Headset, z.B. für Trainingszwecke, direkt am CT-DECT Multi angeschlossen werden.

2.2 Systemübersicht

- Sende-/Empfangsgerät CT-DECT Multi Base, Art.-Nr. 14 00 130
- Sende-/Empfangsgerät CT-DECT Multi Standard, Art.-Nr. 14 00 131
- CT-Action Neckband Headset, Art.-Nr. 09 09 674
- CT-Anschlusskabel Art.-Nr. 09 83 073 für CT-DECT Multi an EOD 9 Helm der Fa. Med-Eng
- CT-PTT-Anschluss Art.-Nr. 02 29 832 für CT-DECT Multi an EOD 9 Helm der Fa. Med-Eng und zur ferngesteuerten Sendertastung eines externen Funkgerätes

Bild 1 Systemübersicht – Beispiel Nutzung mit CT-DECT Multi



3. Sende-/Empfangsgeräte CT-DECT Multi Art.-Nr. 14 00 130, 14 00 131

3.1 Beschreibung

3.1.1 Allgemeines

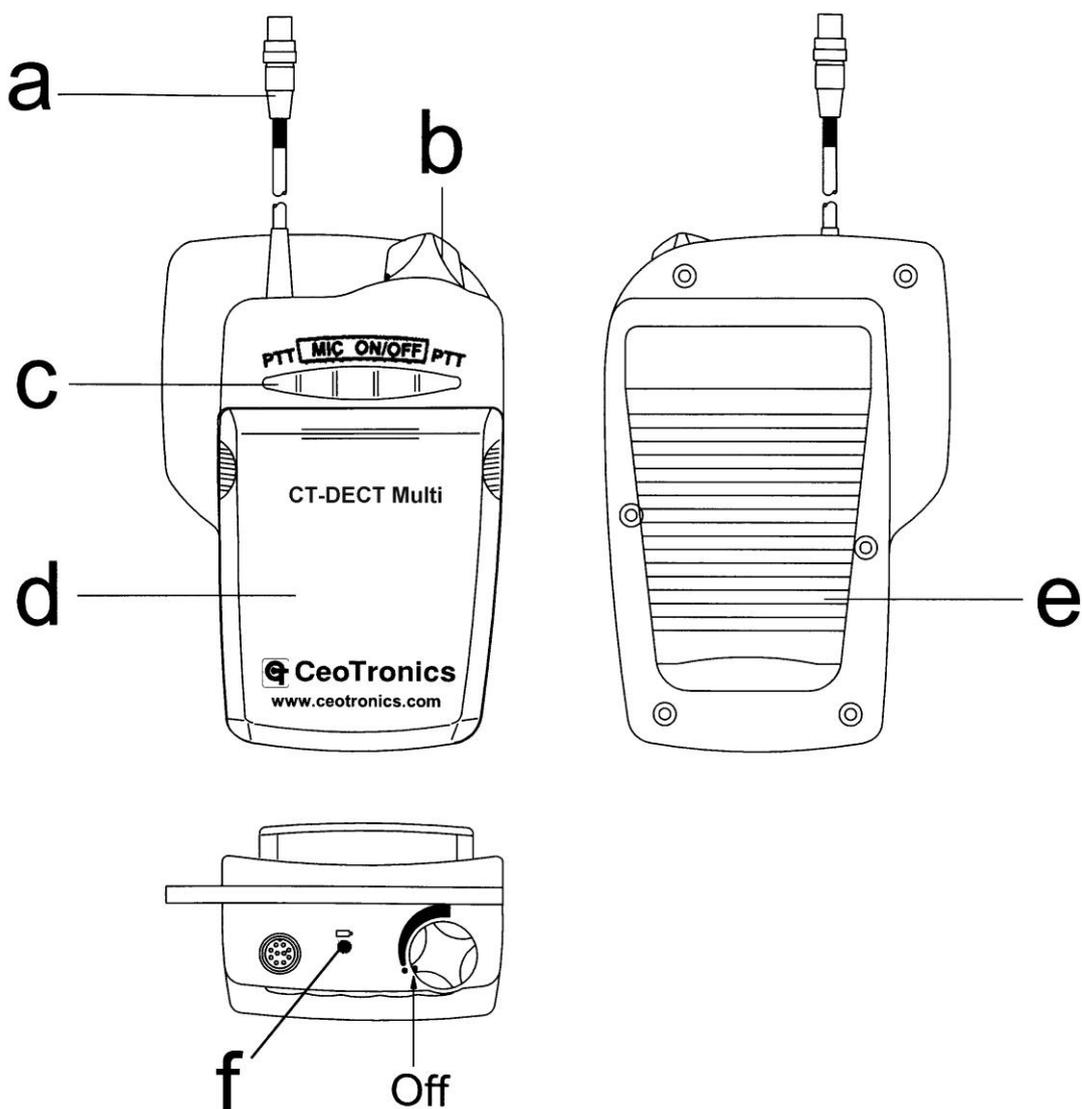
Das CT-DECT Multi Base Art.-Nr. 14 00 130 und das CT-DECT Multi Standard Art.-Nr. 14 00 131 sind, in Verbindung mit einer kompatiblen Hör-/Sprechgarnitur, z.B. der Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm oder dem CT-Action Neckband Headset Art.-Nr. 09 09 674, ein Sende-/Empfangsgerät für drahtlose Duplex-Kommunikation zwischen max. fünf Kommunikationspartnern über kurze Entfernungen. Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. An ein Basis-Gerät können sich bis zu vier Standard-Geräte anmelden. Die Kanalwahl erfolgt automatisch durch das Gerät.

Das Multi kann als Handgerät genutzt werden oder wird mit dem rückseitigen Clip am Gürtel befestigt. In der Minimalausstattung besteht das System aus einem Basis-Multi und einem Standard-Multi. Es können bis zu vier Standard-Multi in Verbindung mit dem Basis-Multi betrieben werden.

Das Basis-Multi Art.-Nr. 14 00 130 hat eine rote Tastenleiste und das Standard-Multi Art.-Nr. 14 00 131 eine schwarze.

3.1.2 Bedien- und Anschlusselemente

Bild 2 CT-DECT Multi, Bedien- und Anschlusselemente



Erklärungen zu Bild 2

- a 10-polige Kupplung zum Anschließen einer kompatiblen Hör-/Sprechgarnitur, z.B. der Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm über das CT-Anschlusskabel Art.-Nr. 09 83 073 oder über den CT-PTT-Anschluss Art.-Nr. 02 29 832 oder für den direkten Anschluss des CT-Action Neckband Headsets Art.-Nr. 09 09 674.
 - b Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkereglern (Drehknopf). Das Gerät ist ausgeschaltet, wenn der Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn auf Linksanschlag gedreht ist (Stellung » ● «). Mit dem Lautstärkereglern wird die Lautstärke für die Hör-/Sprechgarnitur eingestellt.
 - c Tastenleiste mit 5 Tasten.
 - CT-DECT Multi Base: Rote Tastenleiste
 - CT-DECT Multi Standard: Schwarze Tastenleiste
 1. Drei innen liegende Tasten »MIC ON/OFF«: Durch Drücken einer der drei Tasten wird das Mikrofon der an der 10-poligen Buchse (Pos. »a«) angeschlossenen CT-Hör-/Sprechgarnitur ein- und ausgeschaltet (siehe 3.1.6).
 2. Zwei außen liegende Tasten »PTT«: PTT (PTT = push to talk): Die PTT-Funktion kann z.B. zur Sendertastung eines externen Funkgeräts verwendet werden, wenn das CT-DECT Multi Standard in Verbindung mit einem CT-DECT Gerät Base benutzt wird, in das ein Funkgerät eingebaut oder über Kabel angeschlossen ist oder zur Aktivierung der Verbindung zu einem Intercom-System, das am CT-DECT Gerät Base angeschlossen ist.
 3. Alle fünf Tasten können für das Einlernen des CT-DECT Multi benutzt werden (siehe Abschnitte 3.6).
- d Abnehmbare Kappe für das Batteriefach.
- e Befestigungsclip auf der Rückseite.
- f Kontrollleuchte für Akku-Unterspannung
 - grün leuchtet dauernd Akku voll
 - grün blinkt Akku halb voll
 - rot blinkt Akku fast leer, Akku laden, noch ca. 30 Minuten Bereitschaft
 - LED aus Akku leer, keine Funktion

3.1.3 Verwendung in einem CT-DECT System

In einem CT-DECT System wird anstelle des Basis-Multi z.B. eine der Basisstationen »CT-DECT Conference« oder »CT-DECT Case« oder die »CT-DECT Tischstation« oder ein »CT-DECT Interface« eingesetzt. Beachten Sie die spezielle CeoTronics Bedienungsanleitung für diese Basisstationen.

3.1.4 Stromversorgung und Betriebszeit

Die Stromversorgung für das Multi liefern entweder 3 NiMH-Akkus 1,2 V Typ Mignon AA oder 3 Alkaline-Batterien 1,5 V Typ Mignon AA die in das Batteriefach eingesetzt werden.

Mit voll geladenen NiMH-Akkus 1,2 V/2300 mAh beträgt die Betriebszeit bei Dauerbetrieb ca. 18 Stunden. Zum Laden müssen die Akkus dem Gerät entnommen werden.

3.1.5 Verwendete Tonsignale

Es werden zwei verschiedene Töne zur akustischen Signalisierung von Betriebszuständen über die am Gerät angeschlossene Hör-/Sprechgarnitur verwendet. Der Ton zur Anzeige positiver Betriebszustände hat eine höhere Frequenz als der Ton zur Anzeige negativer Betriebszustände. Die Signalisierung der verschiedenen Betriebszustände erfolgt durch eine unterschiedliche Anzahl von aufeinanderfolgenden hohen bzw. tiefen Tönen.

Positiver Quittierungston

Alle positiven Betriebszustände werden durch einen hohen Ton angezeigt.

Negativer Quittierungston und Fehlerlon

Alle negativen Betriebszustände und Fehlerzustände werden durch einen tiefen Ton angezeigt.

3.1.6 Ein-/Aus-Schalter für das Mikrofon der Hör-/Sprechgarnitur

Das Mikrofon der Hör-/Sprechgarnitur kann mit einer der drei inneren Tasten der Tastenleiste (Bild 2/c) ein- und ausgeschaltet werden:

- Mikrofon ein → zwei hohe Pieptöne
- Mikrofon aus → zwei tiefe Pieptöne.

Bei ausgeschaltetem Mikrofon können Sie nur hören (empfangen). Wenn Sie nicht an der Kommunikation teilnehmen wollen, können Sie wie folgt verfahren:

- Mikrofon ausschalten, Lautstärke ganz zurückdrehen
- Gerät ausschalten bei längerer Pause

3.2 Inbetriebnahme und Betrieb

3.2.1 Hör-/Sprechgarnitur anschließen

- a. Schließen Sie die Hör-/Sprechgarnitur an der 10-poligen Kupplung (Bild 2/a) des Geräts an.
- b. Wenn Sie eine Headset-Hör-/Sprechgarnitur benutzen: Setzen Sie die Hör-/Sprechgarnitur auf und stellen Sie sie so ein, dass sie bequem und sicher sitzt.
- c. Bringen Sie das Gerät an einer geeigneten Stelle der Kleidung an.

➔ HINWEIS

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.

3.2.2 Einschalten, automatischer Verbindungsaufbau, Duplex-Kommunikation

Schalten Sie das Basis-Gerät und die Standard-Geräte mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf Bild 2/b) ein.

Nach dem Einschalten ist ein hoher Piepton in den Hör-/Sprechgarnituren der Geräte hörbar. Anschließend beginnt der Synchronisationsvorgang, d.h. der Suchvorgang zwischen Basis-Gerät und Standard-Geräten, der unterschiedlich lang dauern kann. Während dieser Zeit ist im Sekundentakt eine Hoch/Tief-Tonfolge in den Hör-/Sprechgarnituren der Standard-Geräte hörbar, die signalisiert, dass die Standard-Geräte ihr Basis-Gerät suchen. In der Hör-/Sprechgarnitur des Basis-Gerätes ist keine Hoch/Tief-Tonfolge hörbar.

Nach erfolgter Synchronisation – das Standard-Gerät hat sein Basis-Gerät gefunden – verstummt die Hoch/Tief-Tonfolge in der Hör-/Sprechgarnitur des Standard-Gerätes und in der Hör-/Sprechgarnitur des Basis-Gerätes ist jeweils ein hoher Doppel-Piepton hörbar. Basis-Gerät und Standard-Gerät bauen jetzt automatisch eine Verbindung zueinander auf. Wenn die Verbindung aufgebaut ist, ertönt abschließend ein hoher Piepton in der Hör-/Sprechgarnitur des Standard-Gerätes und in der des Basis-Gerätes. Die Geräte sind nun bereit für Duplex-Kommunikation innerhalb der Reichweite des Standard-Gerätes zu seinem Basis-Gerät.

Beim Basis-Gerät signalisiert jeweils ein hoher Doppel-Piepton und abschließend ein hoher Einzel-Piepton jeden erfolgreichen Verbindungsaufbau mit einem zugeordneten Standard-Gerät.

Zum Sprechen muss das Mikrofon der Hör-/Sprechgarnitur eingeschaltet sein. Näheres siehe Abschnitt 3.1.6.

Stellen Sie mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf) bei Sprachempfang die Lautstärke für Ihre Hör-/Sprechgarnitur ein.

3.2.3 Überschreitung der Reichweitengrenze

Bei Überschreiten der Reichweitengrenze wird die Verbindung zwischen dem Standard-Gerät und dem Basis-Gerät unterbrochen und in den Hör-/Sprechgarnituren ist im Sekundentakt eine Hoch/Tief-Tonfolge zu hören. Wenn die Geräte wieder innerhalb des Empfangsbereichs sind, wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut und die Hoch/Tief-Tonfolge verstummt.

3.2.4 Warnung Unterspannung

Akustisch

Wenn die drei Akkus oder Batterien im Multi Unterspannung haben, ertönt periodisch alle 30 Sekunden eine gleichbleibende 3-Tonfolge tiefer Töne in der CT-Hör-/Sprechgarnitur am Multi.

Ab Beginn der akustischen Unterspannungswarnung bleibt das Multi noch ca. 30 Minuten in Betrieb.

Optisch

Kontrollleuchte für Akku-Unterspannung (Bild 2/f)

grün leuchtet dauernd	Akku voll
grün blinkt	Akku halb voll
rot blinkt	Akku fast leer, Akku laden, noch ca. 30 Minuten Bereitschaft
LED aus	Akku leer, keine Funktion

3.2.5 Betriebsende

Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeeinsteller aus (Stellung » ● «) um die Akkus bzw. Batterien zu schonen.

3.3 Laden der Akkus

3.3.1 Allgemeines

VORSICHT

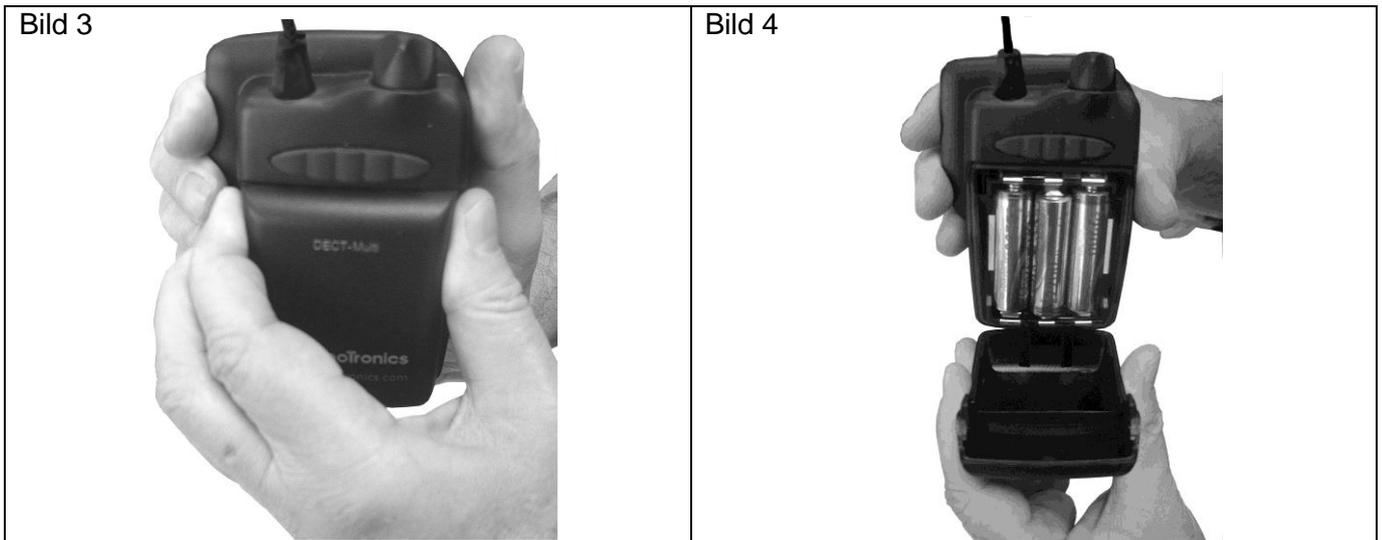
Das Multi kann mit 3 NiMH-Akkus 1,2 V Typ Mignon AA oder mit 3 Alkaline-Batterien 1,5 V Typ Mignon AA betrieben werden. Vergewissern Sie sich vor dem Laden immer, dass es sich um wiederaufladbare NiMH-Akkus im Batteriefach des Multi handelt und nicht um Batterien!

Verwenden Sie für das Laden der drei NiMH-Akkus 1,2 V Mignon AA nur das mit dem System gelieferte Ladegerät. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts können Akku-Schäden die Folge sein. Das Ladegerät ist weder wasser- noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Es darf nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Das Ladegerät nicht abdecken.

3.3.2 Laden

Die drei wiederaufladbaren NiMH-Akkus 1,2 V Mignon AA befinden sich im Batteriefach des Gerätes. Zum Laden müssen die Akkus aus dem Batteriefach herausgenommen werden.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie die beiden geriffelten Stellen am Deckel des Batteriefachs, wie in Bild 3 dargestellt, und nehmen Sie dann den Deckel vom Batteriefach ab (Bild 4).
- Nehmen Sie die drei NiMH-Akkus 1,2 V aus dem Batteriefach heraus.
- Laden Sie die leeren Akkus nur mit dem mit dem System gelieferten CeoTronics Ladegerät. Beachten Sie die spezielle CeoTronics Bedienungsanleitung für das Ladegerät.
- Nach dem Laden: Beachten Sie beim Einsetzen der geladenen NiMH-Akkus die Polarität. Hängen Sie den Batteriefachdeckel mit den beiden Haken unten am Batteriefach ein (Bild 4) und drücken Sie den Batteriefachdeckel gegen das Batteriefach bis er wieder einrastet.



3.4 Auswechseln der Akkus oder Batterien

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie die beiden geriffelten Stellen am Deckel des Batteriefachs, wie in Bild 3 dargestellt, und nehmen Sie dann den Deckel vom Batteriefach ab (Bild 4).
- Nehmen Sie die 3 NiMH-Akkus bzw. die 3 Alkaline-Batterien aus dem Batteriefach heraus. Verwenden Sie nur NiMH-Akkus bzw. Alkaline-Batterien des gleichen Typs und mit gleichen Werten, wenn Sie die Akkus bzw. Batterien wechseln.

➔ HINWEIS



Akkus und Batterien sind entsorgungspflichtig. Nicht in den Hausmüll geben.

- Setzen Sie die neuen NiMH-Akkus bzw. Alkaline-Batterien in das Batteriefach ein. Beachten Sie beim Einsetzen die Polarität. Hängen Sie den Batteriefachdeckel mit den beiden Haken unten am Batteriefach ein (Bild 4) und drücken Sie den Batteriefachdeckel gegen das Batteriefach bis er wieder einrastet.

3.5 Zubehör und Verbrauchsteile

Bezeichnung und Beschreibung	Art.-Nr.
CT-Schnell-Ladegerät für 4 NiMH-Akkuzellen 1,2 V Mignon AA Für Netzspannung 100...240 V 50/60 Hz	40 06 527
3 Stück NiMH-Akkuzellen 1,2 V/2300 mAh Typ Mignon AA eingeschweißt in Folie	40 06 531

3.6 Einlernen Standard-Geräte an Basis-Gerät

Basis-Multi und Standard-Multi(s) können auch in Verbindung mit anderen CT-DECT Geräten betrieben werden. Das Einlernen eines Multis an eines dieser Geräte erfolgt sinngemäß und in der Reihenfolge wie in den Abschnitten 3.6.1, 3.6.2 beschrieben. Dabei ist zu beachten welches der Geräte das Basis-Gerät und welches Gerät ein Standard-Gerät ist.

Nach der werkseitigen Instandsetzung eines Multi, muss das instand gesetzte Multi neu eingelernt werden.

Für den Einlernvorgang werden an einem CT-DECT Gerät immer der Ein-/Aus-Schalter und der (die) Einlerntaster benutzt.

Beachten Sie immer die entsprechende CeoTronics Bedienungsanleitung für das andere CT-DECT Gerät.

3.6.1 Allgemeines

➔ HINWEIS

Das Einlernen ist ein einmaliger Vorgang, der in der Regel werkseitig durchgeführt wird. Das Einlernen muss nur dann erneut durchgeführt werden, wenn ein nicht an das System eingelerntes Multi im System betrieben werden soll.

Unterscheidung Basis-Gerät und Standard-Gerät

CT-DECT Multi Base: Rote Tastenleiste

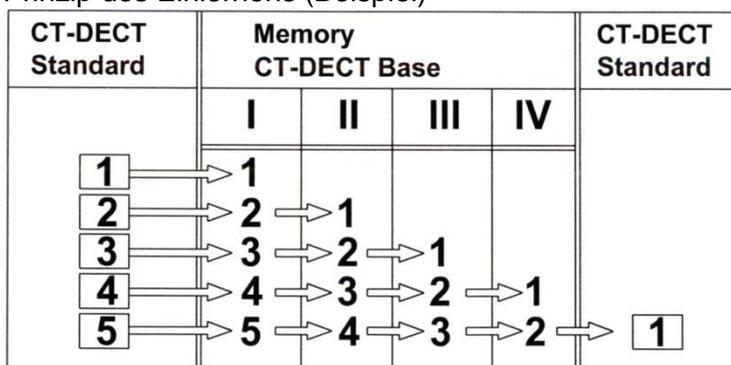
CT-DECT Multi Standard: Schwarze Tastenleiste

Prinzip des Einlernens

Jedes Gerät ist mit einem DECT-Modul ausgestattet und hat seine eigene Identifikationsnummer. Es muss immer erstmalig eine Zuordnung zwischen dem Basis-Gerät und den max. vier Standard-Geräten getroffen werden. Dieser einmalig durchzuführende Einlernvorgang (Subscription) erfolgt am Basis-Gerät und den max. vier Standard-Geräten von Hand mittels einer Bedienprozedur.

Wird ein fünftes Standard-Gerät an das Basis-Gerät eingelernt, so wird das als erstes eingelernte Standard-Gerät aus dem Datenspeicher des Basis-Geräts gelöscht. Siehe folgendes Beispiel.

Prinzip des Einlernens (Beispiel)



Ein aus dem Datenspeicher des Basis-Gerätes gelöscht Standard-Gerät kann nicht mehr mit dem System kommunizieren und muss, unter Beachtung der Einlernanleitung, erneut an das Basis-Gerät eingelernt werden.

Wurde der Einlernvorgang erfolgreich abgeschlossen, so wird die Identität des Kommunikationspartners im Datenspeicher des Geräts gespeichert. Das Standard-Gerät kann ein Basis-Gerät speichern. Das Basis-Gerät speichert die letzten vier erfolgreich eingelernten Standard-Geräte.

Time Out

Ist maximal 2 Minuten nach Beginn des Einlernens eines Standard-Gerätes an das Basis-Gerät kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so erfolgt ein »Time Out«. Der »Time Out« wird durch eine Sequenz von 4 kurzen tiefen Tönen in der Hör-/Sprechgarnitur am CT-DECT Multi signalisiert, die sich alle 4 Sekunden wiederholt.

Nach einem »Time Out« müssen alle erforderlichen Standard-Geräte neu an das Basis-Gerät eingelernt werden.

➔ HINWEISE

- *Es können nie zwei oder mehrere Standard-Geräte gleichzeitig an das Basis-Gerät eingelernt werden sondern immer nur nacheinander. Bei Verwendung von zwei oder mehreren Standard-Geräten in Verbindung mit dem Basis-Gerät ist es empfehlenswert alle Standard-Geräte nacheinander an das Basis-Gerät einzulernen, da ein Standard-Gerät aus dem Datenspeicher des Basis-Gerätes gelöscht werden kann (siehe »Prinzip des Einlernens«).*
- *Ein Standard-Gerät kann nur in ein Basis-Gerät eingelernt sein, niemals in zwei oder mehrere Basis-Geräte gleichzeitig!*
- *Halten Sie die Reihenfolge der Bedienschritte ein.*
- *Die Geräte müssen nach dem Einlernen nochmals ausgeschaltet werden.*

3.6.2 Einlernen

Im Folgenden ist anhand eines Beispiels das Einlernen eines Standard-Gerätes an das Basis-Gerät beschrieben. Das Einlernen eines zweiten und ggf. dritten und vierten Standard-Gerätes an das Basis-Gerät erfolgt sinngemäß.

- a. Stellen Sie sicher, dass alle CT-DECT Geräte ausgeschaltet sind.
- b. Schließen Sie die Hör-/Sprechgarnitur an der 10-poligen Kupplung (Bild 2/a) des Basis-Gerätes und des Standard-Gerätes an.
- c. Drücken Sie am Basis-Gerät mindestens eine der fünf Tasten in der Tastenleiste (Bild 2/c) und halten Sie die Taste gedrückt. Schalten Sie, während Sie die Taste gedrückt halten, das Basis-Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf Bild 2/b) ein und halten Sie nach dem Einschalten die Taste noch mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis eine absteigende 5-Tonfolge in der Hör-/Sprechgarnitur zu hören ist. Lassen Sie dann die Taste los. Fahren Sie dann gleich mit Schritt »d« fort, damit kein »Time Out« erfolgen kann.
- d. Drücken Sie am Standard-Gerät mindestens eine der fünf Tasten in der Tastenleiste (Bild 2/c) und halten Sie die Taste gedrückt. Schalten Sie, während Sie die Taste gedrückt halten, das Standard-Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf Bild 2/b) ein und halten Sie nach dem Einschalten die Taste noch mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis eine absteigende 5-Tonfolge in der Hör-/Sprechgarnitur zu hören ist. Lassen Sie dann die Taste los.

Das Einlernen ist gestartet und in der Hör-/Sprechgarnitur des Basis-Geräts und in der des Standard-Geräts ist periodisch alle ca. 2 Sekunden ein kurzer hoher Piepton zu hören. Eine aufsteigende 5-Tonfolge, die sich alle 4 Sekunden wiederholt, meldet abschließend, dass das Einlernen erfolgreich beendet ist.

Ist nach maximal 2 Minuten kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so wird dies durch eine Tonsequenz von 4 kurzen tiefen Tönen signalisiert, die sich alle 4 Sekunden wiederholt.

Schalten Sie dann beide Geräte aus und beginnen Sie den Einlernvorgang erneut.

- e. **Schalten Sie nach dem Einlernen beide Geräte aus.**

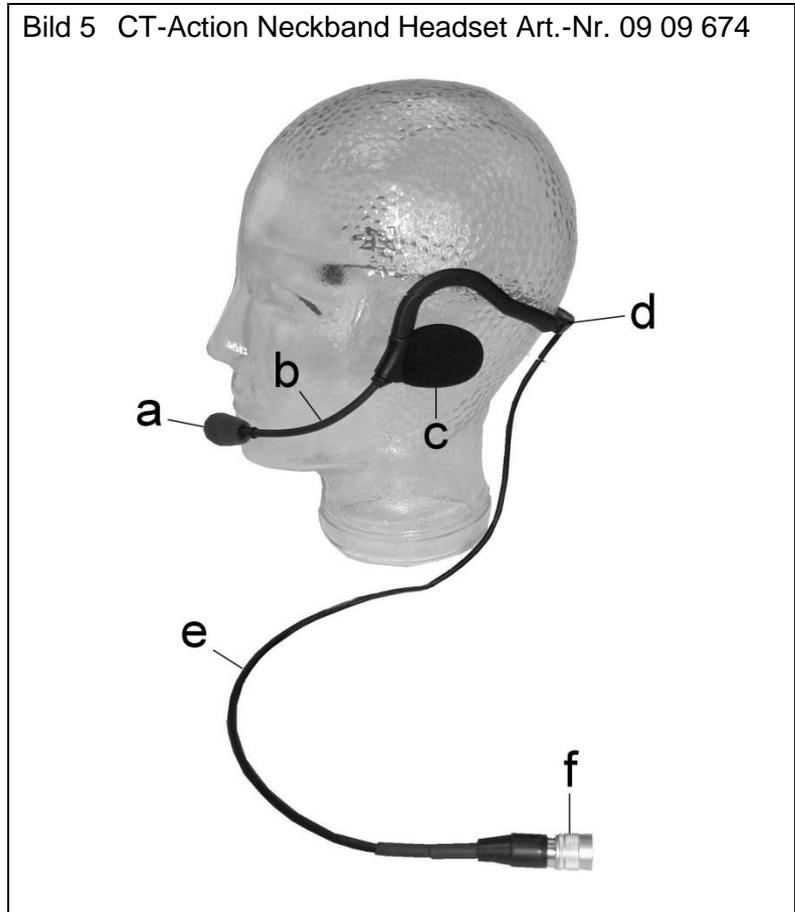
4. CT-Action Neckband Headset Art.-Nr. 09 09 674

4.1 Allgemeines

Das CT-Action Neckband Headset Art.-Nr. 09 09 674 (Bild 5) ist eine besonders robuste leichte und komfortable Hör-/Sprechgarnitur das direkt an den CT-DECT Multi Art.-Nr. 14 00 130 und 14 00 131 angeschlossen wird.

- a Geräuschkompensierendes Elektret-Mikrofon und Windschutz
- b Flexibler Schwanenhals
- c Hörer
- d Nackenbügel
- e Glattes Anschlusskabel, ca. 900 mm lang
- f 10-poliger Stecker zum Anschluss an die 10-polige Kupplung (Bild 2/a) am CT-DECT Multi Art. Nr. 14 00 130, 14 00 131

Bild 5 CT-Action Neckband Headset Art.-Nr. 09 09 674



4.2. Inbetriebnahme und Betrieb

⚠ ACHTUNG

Am Headset den flexiblen Schwanenhals nicht verdrehen oder verbiegen. Mikrofon nur mit Windschutz benutzen, der vor Wind, Feuchtigkeit und Verschmutzung schützt.

- a. Setzen Sie das Headset auf (siehe Bild 5), platzieren Sie den Hörer am Ohr. Der Bügel muss im Nacken verlaufen, das andere Ende des Bügels muss oberhalb des Ohrs sitzen.
- b. Stellen Sie den flexiblen Schwanenhals des Mikrofons so ein, dass sich das Mikrofon möglichst nahe an den Lippen befindet. Nur dann ist optimale Sprachübertragung und bestmögliche Geräuschkompensation gegeben.
- c. Schließen Sie das Headset über den 10-poligen Stecker (Bild 5/f) an der 10-poligen Kupplung (Bild 2/a) des ausgeschalteten CT-DECT Multi an.
- d. Nehmen Sie die CT-DECT Multi gemäß Abschnitt 3.2.2 in Betrieb.

4.3. Windschutz für Mikrofon auswechseln

Kontrollieren Sie den Windschutz aus Schaumstoff regelmäßig auf Verschmutzung, Abnutzung und Verformung und wechseln Sie ihn wenn erforderlich aus. Er kann vom Mikrofon abgezogen werden.

4.4 Verbrauchsteile

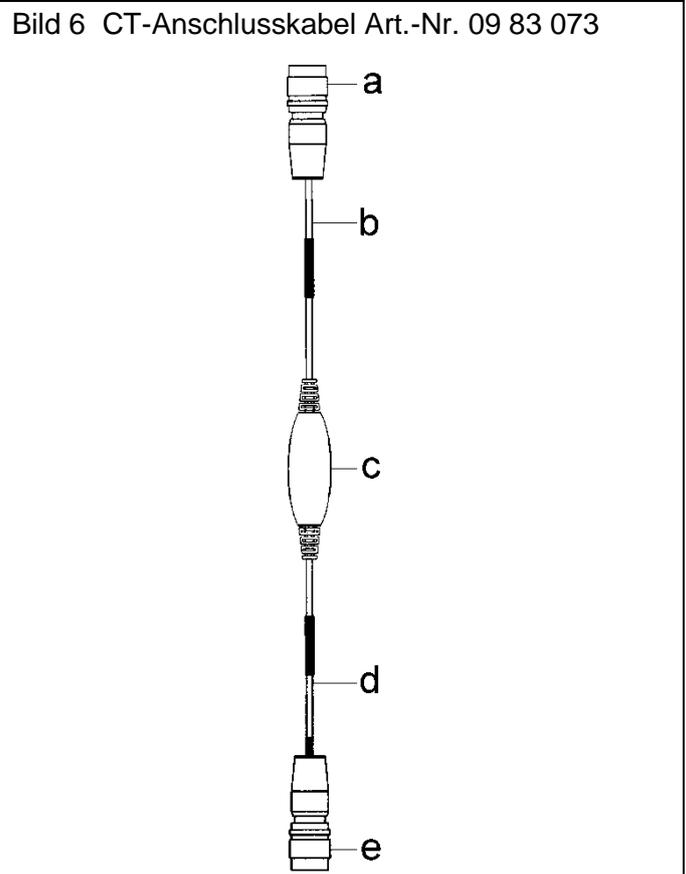
Bezeichnung und Beschreibung	Art.-Nr.
Windschutz aus Schaumstoff, 10 Stück	50 02 203

5. CT-Anschlusskabel Art.-Nr. 09 83 073 für das CT-DECT Multi an den EOD 9 Helm

5.1. Allgemeines

Das CT-Anschlusskabel Art.-Nr. 09 83 073 (Bild 6) dient zum Anschluss der CT-DECT Multi Art.-Nr. 14 00 130 und 14 00 131 an die Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm.

- a 6-polige Kupplung zum Anschluss an den 6-poligen Stecker des EOD 9 Helmes
- b Glattes Kabel ca. 100 mm lang
- c Gehäuse mit Anpasselektronik
- d Glattes Kabel ca. 300 mm lang
- e 10-poliger Stecker zum Anschluss an die 10-polige Kupplung (Bild 2/a) am CT-DECT Multi Art. Nr. 14 00 130, 14 00 131



5.2. Anschließen

- a. Schließen Sie das CT-Anschlusskabel über den 10-poligen Stecker (Bild 6/e) an der 10-poligen Kupplung (Bild 2/a) des ausgeschalteten CT-DECT Multi (Art. Nr. 14 00 130, 14 00 131) an.
- b. Schließen Sie das CT-Anschlusskabel über die 6-polige Kupplung (Bild 6/a) am 6-poligen Stecker des EOD 9 Helmes an.
- c. Nehmen Sie die CT-DECT Multi gemäß Abschnitt 3.2.2 in Betrieb.

6. CT-PTT-Anschluss für das CT-DECT Multi an den EOD 9 Helm

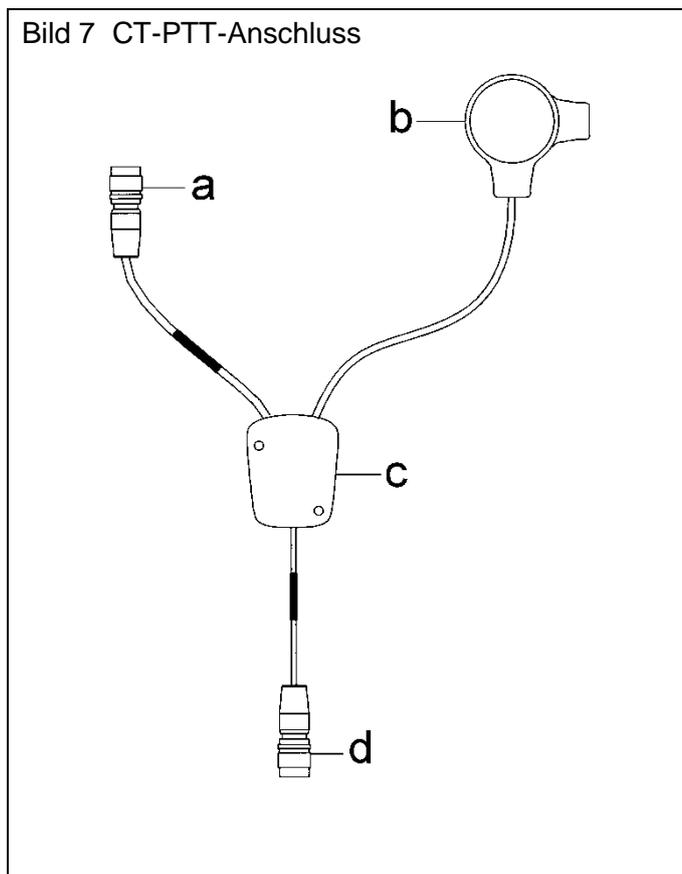
6.1 Allgemeines

Der CT-PTT-Anschluss (Bild 7) dient zum Anschluss der CT-DECT Multi Art.-Nr. 14 00 130 und 14 00 131 an die Hör-/Sprechgarnitur im EOD 9 Helm und zur ferngesteuerten Sendertastung eines externen Funkgerätes.

Mit der PTT-Taste (PTT = push to talk) kann der Kommunikationsteilnehmer von einem CT-DECT Multi Standard (Art.-Nr. 14 00 131) aus, ein PTT-Kriterium zu einer CT-DECT Basisstation, z.B. einem CT-DECT Case, senden in die ein externes Funkgerät eingebaut oder über Kabel angeschlossen ist.

Anstelle des CT-DECT Multi können auch andere Funkgeräte zum Einsatz kommen. Für diese Funkgeräte sind spezielle CT-PTT Anschlüsse erforderlich.

- a 6-polige Kupplung zum Anschluss an den 6-poligen Stecker des EOD 9 Helmes
- b PTT-Taste mit rückseitiger Befestigungs-klammer
- c Verbindungsgehäuse mit Anpasselektronik
- d Beispiel - 10-poliger Stecker zum Anschluss an die 10-polige Kupplung (Bild 2/a) am CT-DECT Multi Art. Nr. 1400130, 1400131
Bei Verwendung eines anderen Funkgerätes sind andere Anschlussstecker möglich.



6.2 Inbetriebnahme und Betrieb

- a. Schließen Sie den CT-PTT-Anschluss über den 10-poligen Stecker (Bild 7/d) an der 10-poligen Kupplung (Bild 2/a) des ausgeschalteten CT-DECT Multi (Art. Nr. 14 00 130, 14 00 131) an.
- b. Schließen Sie den PTT-Anschluss über die 6-polige Kupplung (Bild 7/a) am 6-poligen Stecker des EOD 9 Helmes an.
- c. Befestigen Sie die PTT-Taste (Bild 7/b) mit der rückseitigen Klammer an einer geeigneten Stelle der Kleidung.
- d. Bringen Sie das CT-DECT Multi an einer geeigneten Stelle der Kleidung an.
Nehmen Sie die CT-DECT Multi gemäß Abschnitt 3.2.2 in Betrieb.
- e. Betrieb mit einem CT-DECT Multi Standard und einem externem Funkgerät
Schließen Sie das externe Funkgerät über ein spezielles CT-Adapterkabel an der CT-DECT Basisstation an, wenn es nicht in die CT-DECT Basisstation eingebaut ist. Nehmen Sie die CT-DECT Basisstation, das CT-DECT Multi Standard (siehe Abschnitt 3.2.2) und das externe Funkgerät in Betrieb.

Das CT-DECT Multi Standard muss an die CT-DECT Basisstation eingelernt sein. Beachten Sie für die CT-DECT Basisstation und das externe Funkgerät die speziellen Bedienungsanleitungen.

Funksprechverkehr über das externe Funkgerät

Die Sendertastung des externen Funkgerätes, kann innerhalb der Reichweite des CT-DECT Multi Standard zur CT-DECT Basisstation, ferngesteuert durch Betätigen der PTT-Taste (Bild 7/b) erfolgen.

Drücken Sie die PTT-Taste und halten Sie die PTT-Taste gedrückt. Sie können dann durch Sprechen in das Mikrofon der Hör-/Sprechgarnitur am CT-DECT Multi einen Funkspruch über das externe Funkgerät senden, solange Sie die PTT-Taste gedrückt halten.

Lassen Sie die PTT-Taste wieder los für Standby/Empfang. Ein über das externe Funkgerät empfangener Funkspruch können Sie in der Hör-/Sprechgarnitur hören.

7. Aufbewahrung – Lagerung

Bewahren Sie das gereinigte Gerät nach dem Gebrauch sauber und trocken bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf.

8. Wartung

8.1 Sichtprüfungen

Untersuchen Sie das Gerät und besonders die Kabel und Steckverbinder regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß. Senden Sie defekte Geräte zur Reparatur an CeoTronics.

8.2 Reinigen

Entfernen Sie losen Staub mit einem weichen Pinsel. Reinigen Sie die Außenseiten mit einem geeigneten, nur leicht mit klarem Wasser angefeuchteten, sauberen Tuch und reiben Sie die Teile anschließend trocken. Bei starker Verschmutzung kann zusätzlich etwas Spülmittel verwendet werden. Reinigen Sie die Kontakte der Steckverbinder mit einem handelsüblichen Kontaktreinigungsmittel.



Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die CeoTronics AG, dass sich das Gerät „CT-DECT Multi“ in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU (RED) befindet.

Weitere Informationen zur Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage von unserem Fachpersonal bei der CeoTronics AG, Rödermark, Deutschland.



Information of Conformity

Hereby the CeoTronics AG declares, that the device „CT-DECT Multi“ is in compliance with the essential requirements and the other relevant regulations of the directive 2014/53/EU (RED).

Further information regarding the Declaration of Conformity you can receive upon request from our specialized staff at CeoTronics AG Rödermark Germany.

CeoTronics AG
Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark
Tel. +49 6074 8751-0
Fax +49 6074 8751-676
E-Mail sales@ceotronics.com



Certificate No. 01100004023 (ISO 9001)

Certificate No. 01220004023 (ATEX)

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CeoTronics AG
Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark
Tel. +49 6074 8751-0
Fax +49 6074 8751-676
E-Mail verkauf@ceotronics.com

Spanien

CeoTronics S.L.
C/Ciudad de Frias 7 y 9
Nave 19
28021 Madrid
Tel. +34 91 4608250 51
Fax +34 91 4603193
E-Mail ventas@ceotronics.es

USA/Kanada/Mexico

CeoTronics, Inc.
512 South Lynnhaven Road, Suite 104
Virginia Beach, Virginia 23452
Tel. +1 757 549-6220
Fax +1 757 549-6240
E-Mail sales@ceotronicsusa.com

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CT-Video GmbH
Gewerbegebiet Rothenschirmbach 9
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. +49 34776 6149-0
Fax +49 34776 6149-11
E-Mail ctv.info@ceotronics.com

Änderungen vorbehalten CeoTronics AG, 63322 Rödermark, Deutschland, **Internet** www.ceotronics.com